



HALLE ★ Die Stadt

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04120**
Datum: 07.04.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frank Sänger

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend die Landesausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in enger Abstimmung mit dem Landesmuseum für Vorgeschichte Halle die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um einen reibungslosen Ablauf der Ausstellung mit mehr als 100.000 erwarteten Besuchern zu gewährleisten.

Dazu zählen insbesondere:

- Beschilderung im Stadtgebiet
- Genehmigung von Stellflächen für Werbeplakate
- Einrichtung von Parkmöglichkeiten für Busse und PKW
- Errichtung von Toilettenanlagen
- Umbenennung der Straßenbahnhaltestelle Mozartstraße
- Zeitnahe Erstellung eines Kostenrahmens für das Landesmuseum, um Planungssicherheit zu gewährleisten

Begründung:

Zur Landesausstellung „Die weite Welt im Herzen Europas vor 3600 Jahren – Der geschmiedete Himmel“ vom 15. Oktober 2004 bis 24. April 2005 im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle werden mehr als 100.000 Besucher erwartet. Dies erfordert enorme organisatorische Vorbereitungen, um den Besuchern sowohl die Ausstellung als auch die Stadt Halle so zu präsentieren, dass für die Stadt der gewünschte Imagegewinn erreicht werden kann. Insbesondere das Ordnungsamt und die Verkehrsbehörde sollten intensiv in die Vorbereitungen einbezogen sein, um die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf zu schaffen.

gez. Frank Sänger
Fraktionsvorsitzender

**Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend die Landesausstellung im
Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle**

Vorlagen-Nr.: III/2004/04120

Stellungnahme zum Antrag:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu erklären.

Begründung:

In Vorbereitung der Landesausstellung „Die weite Welt im Herzen Europas vor 3.600 Jahren – Der geschmiedete Himmel“ wurden bereits wichtige Punkte mit dem Landesmuseum, Herrn Dr. Reichenberger, am 16.02.2004 besprochen.

Folgende Zwischenergebnisse wurden übereinstimmend erzielt:

1. Beschilderung im Stadtgebiet (innerörtliche Wegweisung) ist abgeschlossen. Ergänzungen des Landesmuseums wurden dabei berücksichtigt.
2. Werbeplakate und die Zuweisung von Werbeflächen müssen ausschließlich über die DSM GmbH beantragt werden.
3. Parkmöglichkeiten für Busse und Pkw.

Busse – als Abstellmöglichkeit wurde der Parkstreifen in der Talstraße angeboten. Für die Zeit der Ausstellung kann dieser Streifen für Busse reserviert werden. Direkt vor dem Landesmuseum wurde eine Bushaltestelle bereits angeordnet und eingerichtet.

Für Pkw kann die östliche Seite (Innenseite R.-Luxemburg-Platz) während der Zeit der Ausstellung als Kurzzeitparkplatz (3 Stunden) eingerichtet werden. Unabhängig davon wird geprüft, ob der Schulhof der Reilschule genutzt werden kann.
4. Der Sachverhalt zur Umbenennung der Haltestelle „Mozartstraße“ in „Landesmuseum für Vorgeschichte“ wird zurzeit geprüft.

Eberhard Doege
Beigeordneter

